

Erledigt Apples Chip-Pläne

Beitrag von „Frankiee“ vom 3. April 2018, 20:38

[Zitat von tjard.frischling](#)

Imo werden nur die MacBooks auf ARM umgestellt... vorerst.

Ich denke auch, _wenn_ es passiert, dann nur peu á peu, sprich low-end Geräte (also zB macBooks) zuerst. Also bis Intel Chips *komplett* nicht mehr verbaut *und* nicht mehr supported wird fließt wohl noch viel Wasser den Bach runter (meine Vermutung: 8-10 Jahre oder gar mehr).

Trotzdem habe ich da so meine Sorgenfalten, denn ich denke dass das Alles leider nicht vollkommen von der Hand zu weisen ist, habe so was in der Art schon länger kommen sehen. Aber mein Hauptproblem ist nichtmal so sehr der Macintosh, sondern - wieder mal - die Konsequenzen für "Pro User".

Denn was ist dann zB mit Virtualisierung? Ohne meine diversen VMs könnte ich nicht mehr vernünftig arbeiten, da würde auch ein ARM Hack nix nutzen 😞

Apple scheint vielleicht zu glauben, dass ein System / eine Hardwareplattform für alle reicht, also macOS ist vllt. irgendwann mal nichts anderes mehr als iOS mit Maus ... entsprechende Bemühungen dahingehend werden wir ja wohl schon mit 10.14 sehen. Bin auch mal gespannt, wann der angekündigte "modulare Mac Pro" auch wirklich kommt, und vor allem **was** dann kommt. Das ist für mich dann der entscheidende Hinweis, ob es Apple mit den Pro Usern auch wirklich noch ernst meint. Eins ist klar: einen Mac Pro mit ARM Chip werden wir wohl so schnell nicht sehen, zumindest nicht mit einem ARM Chip als Haupt CPU.

Aber auch der "T2" oder wie auch immer der dann heissen mag könnte die Hackintosh Community evtl. vor Herausforderungen stellen, denke es wird sogar eher passieren, dass so ein Chip Pflicht wird bei zukünftigem OS Support (aber auch das wird wohl noch ne Weile dauern).